STADT EMMERICH AM RHEIN





Niederschrift

zur 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 20.11.2014 um 17:00 Uhr im Ratssaal

Tagesordnung

I. Öffentlich

1		Einwohnerfragestunde
2		Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 16. Oktober 2014
3	01 - 16 0144/2014	Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein
4	02 - 16 0153/2014	Erlass einer Hebesatzsatzung für die Stadt Emmerich am Rhein
5	06 - 16 0145/2014	Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein; hier: 1. Änderungssatzung
6	06 - 16 0181/2014	Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Emmerich am Rhein; hier: 1. Änderungssatzung
7		Mitteilungen und Anfragen
8		Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Werner Spiegelhoff

Die Mitglieder

Frau Elisabeth Braun (Vertreterin für Mitglied Schaffeld) Herr Manfred Brockmann

Herr Markus Herbert Elbers Herr Hans-Guido Langer

Herr Werner Stevens

Frau Marianne Lorenz (Vertreterin für Mitglied Kulka)

Herr Jan Ruben Ludwig
Frau Sultan Seyrek (Vertreterin für Mitglied Hinze)

Herr Andre Spiertz

<u>Bürgermeister</u>

Herr Johannes Diks

Erster Beigeordneter

Herr Dr. Stefan Wachs

Stadtkämmerer

Herr Ulrich Siebers

Von der Verwaltung

Herr Stephan Glapski Frau Melanie Goertz Frau Karin Hoeymakers Herr Hans-Jürgen Kraayvanger Frau Martina Lebbing Frau Sabine Rülicke

Herr Hans-Ulrich Runge Herr Hans Sterbenk

Schriftführerin

Frau Susanne Wissink

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 16. Oktober 2014

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein

Vorlage: 01 - 16 0144/2014

Die Leiterin des Fachbereiches 1 – Zentrale Dienste - , Frau Lebbing erläutert die Vorlage. Sie führt aus, die geplante Änderung der Geschäftsordnung zu einer Neufassung derselbigen geworden ist. Dies resultiert zum einen aus der Einführung der elektronischen Ratsarbeit, der Schaffung des Ortsausschusses in Elten sowie aus geänderten bzw. bisher nicht berücksichtigen Datenschutzbestimmungen. Frau Lebbing weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass zwischenzeitlich auch eine Mustergeschäftsordnung vom Städte- und Gemeindebund herausgegeben wurde, die viele Kommunen als Grundlage zur Anpassung ihrer eigenen Geschäftsordnung genommen haben.

Mitglied Stevens merkt an, dass die Embrica-Fraktion noch Beratungsbedarf sieht und sich daher enthalten wird.

Mitglied Elbers stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die als <u>Anlage 1</u> beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

4. Erlass einer Hebesatzsatzung für die Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 02 - 16 0153/2014

Stadtkämmerer Siebers erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation die Überlegungen, die zur geplanten Erhöhung der Hebesätze geführt haben. Er weist die Mitglieder des Ausschusses besonders auf die Differenz zwischen den fiktiven Hebesätzen und den Hebesätzen der Stadt Emmerich am Rhein, welche zu einer schleichenden Ertragsminderung führt, hin. Z. B. ist im Bereich der Grundsteuer B der fiktive Hebesatz, welcher bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen zugrunde gelegt wird, höher als der der Stadt Emmerich am Rhein. Dies führt im Jahr 2015 zu Mindereinnahmen von 258.000 € im Bereich der Schlüsselzuweisungen.

Mitglied Spiertz fragt den Stadtkämmerer, ob er als Stadtkämmerer der Meinung ist, dass die geplanten Erhöhungen ausreichend sind. Dies wird von Seiten Herrn Siebers bejaht. Mitglied Spiertz führt aus, dass die Bürgergemeinschaft Emmerich der Meinung ist, dass man die fiktiven Hebesätze als Richtschnur nehmen und die städtischen Sätze nicht höher ansetzen sollte. Daher kann die BGE den Vorschlag nicht unterstützen.

Stadtkämmerer Siebers führt aus, dass die Erhöhung der Grundsteuer B für Einfamilienhäuser je nach Alter des Hauses auf ca. 8,-- bis 24,-- € pro Jahr betragen wird. Diese Beträge werden verwaltungsseitig als moderat angesehen.

Nach weiterer kurzer Diskussion stellt Mitglied Elbers den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuern in der Stadt Emmerich am Rhein (Hebesatzsatzung).

Stimmen dafür 8 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 0

5. Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein; hier: 1. Änderungssatzung Vorlage: 06 - 16 0145/2014

Der Erste Beigeordneter Dr. Wachs merkt an, dass er gegen den Beschlussvorschlag der Vorlage spricht und bezieht sich in seinen Ausführungen auf die Sachdarstellung der Vorlage. Er weist die Mitglieder des Ausschusses darauf hin, dass dem Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein durch die nicht-monetäre Bewirtschaftung des Parkplatzes Neumarkt ca. 63.000 € fehlen werden. Verwaltungsseitig wurde festgestellt, dass 25 % ein Parkticket für eine halbe Stunde, weitere 40 % für den Zeitraum bis zu einer Stunde ziehen. Somit entsteht eine hohe Fluktuation auf dem Neumarkt. Durch die Intention bis zu zwei Stunden kostenlos auf dem Neumarkt zu parken, kann es zu Verschlechterungen nicht nur für den Haushalt sondern auch für den angrenzenden Einzelhandel kommen.

Mitglied Ludwig merkt an, dass sich die Einstellung der SPD-Ratsfraktion zu diesem Punkt nicht geändert hat. Er stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Elbers erwidert, dass die Vertreter der CDU-Ratsfraktion der Erhöhung der Parkdauer im Bereich des Emmericher Krankenhauses auf jeden Fall zustimmen werden. Allerdings ist man gegen das gebührenfreie Parken auf dem Neumarkt. Mitglied Elbers führt aus, dass man nicht einerseits Steuern erhöhen kann und auf der anderen Seite auf Einnahmen in Höhe von ca. 63.000,-- € verzichten kann.

Mitglied Seyrek merkt an, das die Änderung bezüglich des Neumarktes ja nicht auf Dauer sein soll.

Der Vorsitzende lässt als Erstes über die Änderung der Parkdauer am Emmericher Krankenhaus abstimmen. Diesem Vorschlag schließen sich alle Ausschussmitglieder an.

Nun mehr lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschießt die in der Vorlage formulierte 1. Änderungssatzung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 6 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 0

6. Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Emmerich am Rhein:

hier: 1. Änderungssatzung Vorlage: 06 - 16 0181/2014

Der Erste Beigeordnete Dr. Wachs erläutert kurz die Vorlage.

Mitglied Spiertz fragt nach, ob mittlerweile Lösungen vorliegen, um die Feuerwehrleute zusätzlich abzusichern. Der Erste Beigeordnete erwidert, dass diese Problematik vor ca. einem Vierteljahr erneut in der Löschzugführerdienstbesprechung verwaltungsseitig ins Gespräch gebracht wurde. Von Seiten der Wehr wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die noch dabei ist, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

Mitglied Spiertz stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung über Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Emmerich am Rhein rückwirkend zum 1. Januar 2014.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

8. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.38 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 4. Dezember 2014

Werner Spiegelhoff Vorsitzender

Susanne Wissink Schriftführer/in